

Online-Tischreservierungen nehmen stark zu

Eine Datenauswertung von localsearch (Swisscom Directories AG) zeigt: Online-Tischreservierungen nehmen in der Schweizer Gastronomie stark zu.



Bild: Nils Stahl / Unsplash

Für Tischreservierungen greifen Gäste immer öfter zum Computer oder Smartphone. So hat die Zahl der Online-Reservierungen in Restaurants im Halbjahresvergleich seit 2017 um mehr als ein Viertel (27 Prozent) zugenommen. Das zeigt eine Analyse von 268 Schweizer Gastronomiebetrieben, welche Localsearch (Swisscom Directories AG) durchgeführt hat.

Im ganzen Jahr 2018 lag das Volumen der Online-Tischreservierungen bei durchschnittlich 1178 Reservationsvorgängen pro Betrieb und damit rund 13 Prozent über dem Vorjahr (2017: 1047 Tischreservierungen). Basierend auf den Buchungszahlen des ersten Semesters 2019 (676) prognostiziert Localsearch für das Gesamtjahr 2019 eine weitere Zunahme um 15 Prozent auf durchschnittlich 1352 Reservationsvorgänge pro Betrieb. Damit wird bis Ende 2019 die Anzahl online reservierter Restauranttische gegenüber vor zwei Jahren um voraussichtlich 29 Prozent zunehmen.

Besonders deutlich manifestiert sich die wachsende Popularität von Online-Restaurantreservierungen im Mai-Vergleich der Jahre 2017, 2018 und 2019. Wurde bei der Anzahl Tischreservierungen im Mai 2018 gegenüber Mai 2019 ein Plus von einem Fünftel (20 Prozent) registriert, stiegen sie im Zweijahresvergleich zwischen Mai 2017 und Mai 2019 um satte 39 Prozent.

Nichts wird öfter online reserviert als der Restauranttisch

«Auch wenn Online-Reservierungen bereits in vielen Branchen möglich sind: nichts wird öfter online reserviert als der Restauranttisch», sagt Harry Meier, Mediensprecher von Localsearch und verweist auf die Resultate der repräsentativen Marktstudie «OnlineBuchungsverhalten», die das Unternehmen im März dieses Jahres publiziert hat.

Aus der Studie geht hervor, dass 65 Prozent aller Schweizer Konsumenten in den letzten drei Monaten mindestens einen Termin online reserviert haben. Mehr als die Hälfte der Online-Reservierungen (59 Prozent) fallen dabei auf Restaurantbesuche. Mit deutlichem Abstand, an zweiter Stelle, folgt die Terminvereinbarung beim Coiffeur (28 Prozent). (htr)

Publiziert am Dienstag, 13. August 2019

Über die Auswertung

Für die Datenauswertung der Online-Tischreservierungen hat Localsearch (Swisscom Directories AG) die Reservationssysteme von 268 Restaurants im Zeitraum von Januar 2017 bis Juni 2019 analysiert. Die prozentuale Zunahme der Online-Reservierungen versteht sich pro Betrieb. Sie bezieht sich auf Buchungsvorgänge und ist unabhängig von der nominalen Anzahl von Reservierungen. Alle untersuchten Gastronomiebetriebe nutzen die von Localsearch vertriebene Reservationslösung «MyLocalina». Pro OnlineReservation werden durchschnittlich 2,9 Plätze reserviert. Die Marktstudie «Online-Buchungsverhalten» ist repräsentativ für die Schweizer Bevölkerung und wurde Anfang 2019 im Auftrag von Localsearch (Swisscom Directories AG) vom Marktforschungsinstitut Innofact durchgeführt.